

# Newsletter

## 01|2010



PHOTO: RENCO KOSINOŽIĆ



PHOTO: NINO MARCUTI

### Inhalt Projekte

<b>Zagreb</b> – Kroatien im Kleinen	2
<b>Zagreb</b> – Erneuerung des “Brunnens der Königin”	3
<b>Šibenik-Knin</b> – Prvić erwacht	4
<b>Karlovac</b> – Studie über die nachhaltige Entwicklung des Kastells der alten Stadt Dubovac	5
<b>Dubrovnik</b> – Golf auf dem Srd	6

### Wir Weltweit

<b>CNN:</b> Dubai out, Kroatien in	7
<b>Zagreb</b> – Hotel Esplanade unter den besten in Südeuropa	8
<b>Gospić</b> – Film über den Mittelpunkt Likas erhält den ersten Preis beim Tourfilm Festival	9
<b>Raststätte “Krka”</b> unter den besten in Europa	10
<b>Maistra Hotels</b> vom britischen Reiseveranstalter Thomson Holidays ausgezeichnet	11
<b>Valsabbion, Le Mandrač und Gil’s</b> erhalten drei Hauben vom österreichischen Gault Millau	12
<b>Brač</b> unter den zehn besten Inseln zum Leben auf der Welt	13

### Wir stellen vor

<b>Dubrovnik</b> – Für sieben 5-Sterne-Hotels gibt es keinen Winterschlaf	14
<b>Ozalj</b> – Weinstraße Ozalj-Vivodina eröffnet	15
<b>Unterirdischer Tourismus</b> – Kroatien hat auch unter der Erdoberfläche etwas zu zeigen	16
<b>Paklenica</b> – 60. Geburtstag des Nationalparks	17
<b>Charter Firmen</b> gründen die Vereinigung “4 Stars Charter Quality Pool”	18
<b>Konavle</b> – südlichster Zipfel Kroatiens	19

### Events

<b>Zagreb</b> – Internationale Ski-Elite erneut auf dem Sljeme	20
<b>Rijeka</b> – Internationaler Karneval	21
<b>Zagreb</b> – Tennis Elite beim ATP-Turnier	22
<b>Zagreb</b> – Museum für zeitgenössische Kunst eröffnet	23

## ■ Projekte

# Zagreb – Kroatien im Kleinen

“Kroatien im Kleinen” ist die Bezeichnung des kürzlich vorgestellten Projekts, beziehungsweise des Themenparks, welcher in spätestens zwei Jahren in Novi Zagreb, zwischen den Straßen Islandska ulica und Avenija Većeslava Holjevcica, errichtet werden soll. Dort soll auf 12 Hektar jede kroatische Region seine 5000 Quadratmeter große “Ecke” erhalten, auf denen sie dann Objekte, Parks und sonstige Inhalte errichten werden, die sie am meisten symbolisieren, beziehungsweise die für dieses Gebiet charakteristisch und authentisch sind. Die Studie wurde von der Anstalt für Raumordnung erarbeitet, welche für jeden Standort ihren Vorschlag erteilte. So würde beispielsweise für den Teil des Parks, der Split-Dalmatien repräsentiert, die Uferpromenade von Split erbaut werden, während im istrischen Teil ein Steinhaus gebaut würde, welches den typischen Hausbau in diesem Teil Kroatiens symbolisiert.

Ziel des Projektes ist, wie der Name schon sagt, an einem Ort durch ganz Kroatien zu spazieren, was das Tourismusangebot der Hauptstadt Kroatiens bereichern sollte.

So könnten die Besucher Zagrebs in Novi Zagreb zahlreiche Repliken wie z.B. die Festung Nehaj, die Stoner Festungsmauern, den Naturpark Kopački rit, den Waldpark Papuk sowie zahlreiche andere Sehenswürdigkeiten der kroatischen Regionen vorfinden.

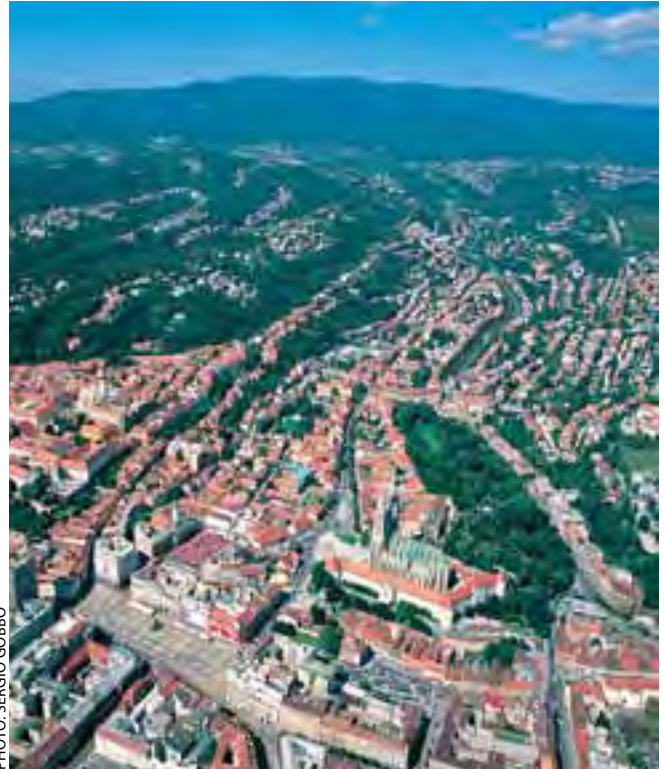


PHOTO: SERGIO GOBBO

Touristische Gemeinschaft der Stadt Zagreb

[www.zagreb-touristinfo.hr](http://www.zagreb-touristinfo.hr)

Stadt Zagreb

[www.zagreb.hr](http://www.zagreb.hr)

# Zagreb – Erneuerung des “Brunnens der Königin”

Die öffentliche Institution “Naturpark Medvednica” sowie der Rotary Club Zagreb Medvedgrad haben das Projekt der Erneuerung und Einrichtung des Brunnens der Königin (Kraljičin zdenac) ins Leben gerufen, dessen Hauptziele es sind, die Quelle dieses Brunnens gemäß der historischen Matrize einzurichten, den See für die Forellenzucht zu reinigen und einzurichten, das gastgewerbliche Objekt sowie die unmittelbare Umgebung zu renovieren, das Bachbett des Kraljevec-Baches zu reinigen und zwei ausgetrocknete Fischweiher zu rekonstruieren. Ebenfalls vorgesehen ist es, die Steinmauer der Quelle zu rekonstruieren, wie auch eine Gedenktafel aufzustellen. Das gesamte Projekt der Einrichtung wird etwa 250.000 Kuna kosten, wobei ein Teil der Mittel vom Ministerium für Tourismus bereitgestellt wird.

Der Brunnen der Königin ist eine große natürliche Sehenswürdigkeit und ein beliebtes Ausflugsziel der Einwohner Zagrebs. Er liegt auf einer Höhe von 529 Metern über dem Meeresspiegel und ist eine der kräftigsten Quellen des Kraljevec-Baches (der untere Lauf nennt sich Medveščak).

Die Quelle Studeno vrelo befindet sich in einem dichten Wald und zog seit eh und je Spaziergänger an, die nach einem ursprünglichen Naturerlebnis ohne große Anstrengung strebten. Der beliebteste Weg bis zum Brunnen ist ein angenehmer Pfad, der sich vom Šestinski lagvić durch den Waldschatten entlang dem Kraljevec-Bach schlängelt. Den Weg ließ noch Ende des 19. Jahrhunderts Graf Miroslav Kulmer für die Spaziergänge seiner Gemahlin Elvira anlegen, sodass der Weg damals ihren Namen trug. In der neueren Zeit hat sich der Name Miroslavec eingebürgert. Entlang des Weges sind lehrreiche Tafeln aufgestellt, welche die interessante geologische Struktur sowie Geschichte des Medvednica-Gebirges erklären.

Der Name des Brunnens an sich stammt von der legendären Schwarzen Königin ab, wahrscheinlich Barbara von Cilli, der zweiten Frau des Königs Sigismund, welche der Legende zu Folge die bösertige und verdorbene Herrscherin von Medvedgrad war. Vor dem ersten Weltkrieg errichtete Graf Kulmer aus Šestine eine Försterei, und etwa tiefer eine Fischzucht für Forellen.

Touristische Gemeinschaft der Stadt Zagreb

[www.zagreb-touristinfo.hr](http://www.zagreb-touristinfo.hr)

Naturpark Medvednica

[www.pp-medvednica.hr](http://www.pp-medvednica.hr)



PHOTO: RENCO KOSINOŽIĆ



PHOTO: RENCO KOSINOŽIĆ

# Sibenik-Knin – Prvić erwacht

Die Projekte der Einrichtung des Aussichtspunkts sowie die Errichtung des Kulturheims und des Gedenkzentrums Faust Vrančić, in welchem Repliken fast aller bedeutenderen Erfindungen dieses berühmten Einwohners von Šibenik zu finden sein werden, sollten die Insel Prvić als gefragtes Reiseziel popularisieren. Außer den angeführten Projekten werden in der Werbung des Inseltourismus auch die Erneuerung und Einrichtung verwilderter Olivenhaine, Weinberge und Flächen mit aromatischen Pflanzen eine große Rolle spielen. Dasselbe gilt auch für die Revitalisierung der Ortschaften auf Prvić und die Wiederkehr eines qualitativ hochwertigeren Lebens in ländlichen Gegenden, jedoch unter der Voraussetzung der Erhaltung des ursprünglichen Ambientes und des traditionellen Erbes.

Die vielen Aussichtspunkte auf Prvić sind entlang der gesamten Insel durch Wege und perfekte Mountainbike-Strecken verbunden, die einen unbeschreiblichen Genuss des Aufenthalts in der Natur sowie der Aussicht auf den nahe gelegenen Archipel bieten. Außer der bereits bekannten Burtiž, der Regatta alter traditioneller Boote mit lateinischem Segel, werden diese eingerichteten Aussichtspunkte ein neues touristisches Angebot bieten.

Eine enorme Rolle bei der Promotion von Prvić sollte auf jeden Fall auch das Gedenkzentrum samt den Erfindungen von Faust Vrančić in Prvić Luka haben, welches direkt neben der Gemeindekirche steht, in der sich das Grab des großen Erfinders befindet, der sich zu Lebzeiten häufig in seinem Sommerhaus auf der Insel Prvić aufhielt. Die Errichtung dieses repräsentativen Objekts ist in der Endphase.

Faust Vrančić, Vertreter der Renaissance, Polyhistor, Schriftsteller, Lexikograf und Erfinder, lebte am Übergang des 16. zum 17. Jahrhundert, und eine seiner größten Hinterlassenschaften ist die Erfindung des Fallschirms. Die ursprünglich dem Kopf des genialen Leonardo da Vinci entsprungene Idee, jemanden mit einem Fallschirm herabzulassen, stieß bis zum Jahre 1595 auf wenig Aufmerksamkeit. Damals zeichnete Vrančić die Skizze eines Menschen, der von einem Turm springt. Obwohl der quadratische Fallschirm eine recht grobe Form hatte, so wies er dennoch sämtliche grundlegenden Teile des Fallschirms auf: Fallschirmkappe, Trageseile und Gurtsystem. Aufzeichnungen zu Folge soll dieser Sprung auch wirklich ausgeübt worden sein, wobei das Ereignis als solches erst 30 Jahre später im Buch des englischen Bischofs John Willkins, dem Sekretär der Royal Society in London, angeführt wurde. Vrančić ist ebenfalls Autor des ersten gedruckten kroatischen Wörterbuchs.

Die Insel Prvić, die von mediterraner Macchia, Weinbergen und Olivenhainen bewachsen ist und malerische Buchten vorweist, liegt im Šibeniker Archipel in der Nähe von Vodice.



PHOTO: MILAN BABIĆ

Die 2,4 Quadratkilometer große Insel zählt lediglich zwei Ortschaften, Prvić Luka und Šepurine, wo etwas mehr als 400 Einwohner leben. Der Name Prvić stammt von der Tatsache ab, dass sie die nächste Insel ist, beziehungsweise die erste Insel von der Küste ist, von welcher sie gerade einmal etwa 1000 Meter entfernt liegt. Zum ersten Mal erwähnt wird ihr Name im 11. Jahrhundert. Wie auch bei den anderen Inseln des Šibeniker Archipels hat die Geschichte Spuren in Form von kulturhistorischen Denkmälern hinterlassen. Verschiedene barocke Altäre, frühchristliche Fragmente mit Abbildungen von Kreuzen, die Kirche der Hl. Maria mit Kloster, welche von den glagolitischen Franziskanern erbaut wurde, sowie zahlreiche andere Denkmäler zeugen von der reichen Geschichte dieser kleinen Insel, die mit ihren Stränden, dem sauberen Meer und den alten Steinhäusern Besucher anzieht und sie zum idealen Reiseziel für all jene macht, die sich nach einem Urlaub in mediterraner Umgebung sehnen.

Touristische Gemeinschaft der Region Šibenik-Knin

[www.sibenikregion.com](http://www.sibenikregion.com)

Touristische Gemeinschaft der Stadt Vodice

[www.vodice.hr](http://www.vodice.hr)

# Karlovac – Studie über die nachhaltige Entwicklung des Kastells der alten Stadt Dubovac

Kürzlich wurde der Öffentlichkeit die “Studie über die nachhaltige Entwicklung der Kulturattraktion der alten Stadt Dubovac”, dem erneuerten Renaissance-Kastell präsentiert. Dabei handelt es sich um eine Studie, welche das große touristische Potential dieser kulturhistorischen Lokalität bei Karlovac darlegt, deren mehrjährige Renovierung vom Kulturministerium finanziert wurde.

Die alte Stadt Dubovac befindet sich auf einem Berg oberhalb des Flusses Kupa, von wo aus sich eine vollständige Aussicht auf Karlovac bietet. Im 15. und 16. Jahrhundert herrschten dort die Fürsten Frankopani und Zrinski.

Die alte Stadt wurde statisch und konstruktiv erneuert, jedoch muss das Interieur noch eingerichtet werden. Die Revitalisierung des Renaissance-Kastells, welches Elemente der Gotik, drei runde Türme und einen viereckigen Verteidigungsturm aufweist, ist allumfassend und ermöglicht ein hohes Investitionsniveau.

Die Studie antwortet auch auf die Frage, was und wie in Zukunft auf diesem kulturhistorischen Raum geplant werden sollte.

Neben der Einrichtung einiger “Unterbringungseinheiten mit gastgewerblichen Inhalten”, ist es möglich, einen Saal für den Kongress- und Kulturtourismus einzurichten, ebenso wie einen einzigartigen Kinderspielplatz für die “Belagerung der geschützten Stadt”. So würde sich die alte Stadt Dubovac mit dem europäischen Netzwerk alter Städte und Burgen vernetzen.

Gemäß der präsentierten Studie sollten Fachkräfte im Tourismus und öffentlich-private Investoren im Karlovacer Stadtviertel Dubovac ein Bierbrauereimuseum, Spazierwege und Themenrouten durch den Wald Dubovačka šuma bis zu den nahe gelegenen Flüssen Kupa und Jezerce einrichten, private Investitionen auf dem Öko-Bauernhof Petrovac und anderswo anregen sowie Programme entlang der historischen Straßen Karolina und Louisiana entwerfen.

Ein wichtiger Teil des Programms in der alten Stadt Dubovac sollten auch kulturtouristische Inhalte, Theateraufführungen, Konzerte und Festivals sein.



PHOTO: TZKZ



PHOTO: SERGIO GOBBO

Touristische Gemeinschaft der Region Karlovac

[www.tzkz.hr](http://www.tzkz.hr)

Touristische Gemeinschaft der Stadt Karlovac

[www.karlovac-touristinfo.hr](http://www.karlovac-touristinfo.hr)

Ministerium für Tourismus

[www.mint.hr](http://www.mint.hr)

# Dubrovnik – Golf auf dem Srđ

Der weltweit bekannteste Designer von Golfplätzen und gefeierte Golfer, der Australier Greg Norman und die Zagreber Firma Razvoj golf haben in Dubrovnik kürzlich einen Golfpark im Wert von 6,5 Milliarden Kuna vorgestellt. Bei der ersten öffentlichen Präsentation wurde gesagt, dass vorgesehen ist, auf dem 310 Hektar großen Plateau des Srđ zwei Golfplätze mit 18 und 6 Löchern auf höchstem internationalen professionellen Standard für diese Sportart sowie eine Golfakademie mit Übungsplatz zu errichten, welche von Greg Norman geleitet würde. Ebenfalls vorgesehen ist die Errichtung zahlreicher Sport- und Freizeiteinrichtungen, wie z.B. einem Reitklub, Wellnesszentren, Rad- und Wanderwegen, einem Amphitheater im Freien, die Renovierung der im Krieg schwer beschädigten Festung Imperial auf dem Srđ sowie begleitende Unterbringungskapazitäten, Villen, Hotels, Appartements und Restaurants, die sich auf einer Fläche von etwa 27 Hektar erstrecken würden. Während der Ausarbeitung des Bebauungsplans sollte das Dilemma geklärt werden, ob es auf diesem Gebiet 250 oder 300 Luxusobjekte geben wird. Den Plänen von Razvoj golf zu Folge könnte im Februar 2011 mit dem Bau begonnen werden, sofern die erforderlichen Voraussetzungen für den Beginn eines solch großen Projektes erfüllt sind.

Außer der erwähnten Investition in Höhe von 6,5 Milliarden Kuna müssten zusätzlich etwa 640 Millionen Kuna in die fehlende Infrastruktur auf dem Plateau des Srđ investiert werden.

Die Investoren und städtischen Behörden sind der Überzeugung, dass durch dieses Projekt die Verlängerung der Tourismussaison in Dubrovnik auf 10 bis 11 Monate ermöglicht wird, sowie die Voraussetzungen für die Änderung der Gästestruktur geschaffen werden.

Greg Norman erklärte, dass der Srđ einer der drei schönsten Standorte ist, an denen er gearbeitet hat, und konstatiert, dass Dubrovnik als "Perle des Mittelmeers" mit der Entwicklung des Golfparks eine glänzende Zukunft hat, welcher seinen Worten zu Folge zwei Jahre nach der Errichtung Gastgeber des ersten professionellen Golfturniers mit den weltweit größten Namen dieses Sports sein könnte.

Touristische Gemeinschaft der Region Dubrovnik-Neretva

[www.visitdubrovnik.hr](http://www.visitdubrovnik.hr)

Stadt Dubrovnik

Grad Dubrovnik



PHOTO: SERGIO GOBBO



PHOTO: TZ ISTR

# ■ Wir Weltweit

## CNN: Dubai out, Kroatien in

Unter dem Titel "Dubai ist 'out' und Kroatien ist 'in' für 'Celebrity'-Reisen" strahlte der amerikanische Fernsehsender CNN neulich einen Beitrag aus, in dem er Kroatien auf den ersten Platz unter den "neuen" Destinationen positionierte, welche berühmte Persönlichkeiten dieses Jahr bereisen werden.

Dubai wurde mit seinen erstklassigen Hotels, dem ganzjährlichen sonnigen Wetter, dem glänzenden 'Shopping', den malerischen Stränden und dem höchsten Gebäude der Welt schnell zum beliebten Reiseziel bekannter Persönlichkeiten – der 'Celebrities', doch die derzeitige Krise öffnet die Frage, wohin man 2010 reisen soll. CNN berichtet in seinem Unterhaltungsprogramm "CNN Entertainment", dass auch Kroatien ein mögliches Reiseziel ist.

Nicht nur die Ehepaare Beckham und Jolie-Pitt waren Teil des häufig gesehenen 'Jet-Sets' im touristischen Mekka des Persischen Golfs, sondern viele Stars investierten dort auch in Immobilien, so lange bis die dortige Regierung nicht verlautete, dass sie nicht in der Lage ist, die Schulden in Höhe von 80 Milliarden Dollar zurückzuzahlen.

CNN fragt sich, wo sich die Stars jetzt, nachdem sich Dubai in der Bredouille befindet, vor Normalsterblichen verstecken sollen, und bietet Kroatien als mögliche Antwort an. Mehr noch positioniert er Kroatien auf Platz eins unter den "neuen" Reisezielen, in welche die Stars 2010 reisen werden. Den Prognosen von CNN zu Folge wird Kroatien auch das einzige europäische Land sein, welches für die 'Celebrities' 'in' sein wird.

CNN hebt hervor: "Der Krieg ist längst vorbei und die Stars entdecken jetzt das, was Touristen bereits in den 80-er Jahren wussten. Das an der Adria, einem Ausläufer des Mittelmeers, gelegene Kroatien pariert den anderen europäischen Küstenregionen mit Stränden, Segeln und einer erstklassigen Küche, die Superstars wie Steven Spielberg, Andre Agassi, Gwyneth Paltrow, Robert De Niro, Clint Eastwood und Sharon Stone anzog".

Von den sonstigen Reisezielen, die Dubai den Rang ablaufen könnten, nennt CNN Marokko, wo bei der Hotelöffnung des La Mamounia in Marrakesch unter anderen auch Jennifer Aniston, Gwyneth Paltrow, Orlando Bloom, Salma Hayek, Miranda Kerr, Juliette Binoche auftauchten.

CNN nennt ebenfalls die karibischen Turks- und Caicosinseln, auf deren Stränden sich Donna Karan, Barbra Streisand und Britney Spears erholten.

Desweiteren ist da noch die Südafrikanische Republik, welche 2010 die Fußball-Weltmeisterschaft austragen und zahlreiche Touristen anziehen wird, wobei Oprah Winfrey, Beyonce und Kim Kardashian bereits zu Besuch waren.

Bora Bora, eine der 118 Inseln von Französisch-Polynesien, ist für Janet Jackson, Pierce Brosnan, Drew Barrymore und Cameron Diaz ein beliebtes Reiseziel.



Auch Kenia ist das perfekte Versteck für den 'Jet-Set', welches gerne von Bill Gates, Naomi Campbell, Serena und Venus Williams sowie von Oprah Winfrey aufgesucht wird. Wenn die Rede vom Skifahren ist, dann hat das berühmte Aspen in Colorado Konkurrenz von Whistler in der kanadischen Provinz British Columbia bekommen, auf deren Pisten Sandra Bullock und Harrison Ford gesehen wurden, und 2010 werden dort einige Wettkämpfe der Olympischen Winterspiele ausgetragen.

Kroatische Zentrale für Tourismus  
[www.kroatien.hr](http://www.kroatien.hr)

CNN  
[www.cnn.com](http://www.cnn.com)

# Zagreb – Hotel Esplanade unter den besten in Südeuropa

In der Auswahl der Leser des prestigeträchtigen Reisemagazins "Conde Nast Traveller" belegte das Zagreber Hotel The Regent Esplanade den 33. Platz unter den 100 besten Hotels Südeuropas. Bereits zum zweiten Mal in Folge wurde das Hotel, als einziges aus Kroatien, in den Führer der besten Tourismusobjekte der Welt, die Goldliste des Jahres, aufgenommen. Die Hotels wurden auf Grundlage einer Reihe von Elementen bewertet – Unterkunft, Service, Standort, Qualität von Nahrung und Getränken sowie Design, wobei an der Bewertung knapp 33.000 Leser teilnahmen.

Das Hotel The Regent Esplanade befindet sich im Stadtzentrum Zagrebs und wurde 1925 eröffnet. Errichtet wurde es als Objekt zur Unterbringung wohlhabenderer Touristen, die mit dem legendären Orient-Express in Zagreb ankamen. Mit seiner mehr als 80-jährigen Tradition hat es seither zahlreiche angesehene Persönlichkeiten aus der ganzen Welt beherbergt. Zur langen Liste der berühmten Personen, die das Hotel Esplanade besuchten, zählen viele Persönlichkeiten, die zu einem großen Teil das 20. Jahrhundert charakterisierten. Josephine Baker, Charles Lindbergh, Orson Wells, Liv Ullman, Louis Armstrong und Woody Allen sind nur einige der vielen Gäste, die sich ins hoteleigene Buch der Eindrücke eingetragen haben. Das Hotel, welches im Gesellschaftsleben Zagrebs eine bedeutende Rolle spielte, bietet seinen Gästen 209 geräumige und prächtig eingerichtete Zimmer und Appartements an. Die Tradition und der Luxus der Zimmer, ebenso wie die prachtvollen Marmor-Badezimmer, sind durch die neuesten technologischen Errungenschaften wie z.B. das drahtlose High-Speed Internet vervollständigt, die jedes Zimmer zur Oase der Entspannung machen. Das Hotel bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten für die Veranstaltung von Konferenzen, Banketten und anderer Events. Der renovierte legendäre Smaragdsaal ist in diesem Teil Europas ein einzigartiger Raum, der richtige Ort für die Abhaltung festlicher Ereignisse und Konferenzen auf höchstem Niveau. Im Rahmen des Hotels besteht das Zinfandel's Restaurant, welches seinen Namen der kalifornischen Rebsorte verdankt, die aus Kroatien stammt (Crljenak kaštelanski). Gerade die Rebsorte Zinfandel ist die Schutzmarke des Hotelpersonals. Hinsichtlich der zahlreichen Hotelinhalte gilt es, das legendäre Le Bistro hervorzuheben, in welchem die berühmte und weit bekannte Spezialität Esplanade-Štrukle gekostet werden können.



PHOTO: THE REGENT ESPLANADE



PHOTO: THE REGENT ESPLANADE

Touristische Gemeinschaft der Stadt Zagreb

[www.zagreb-touristinfo.hr](http://www.zagreb-touristinfo.hr)

The Regent Esplanade Zagreb

[www.theregentzagreb.com](http://www.theregentzagreb.com)

Conde Nast Traveller

[www.cntraveller.com](http://www.cntraveller.com)

# Gospić – Film über den Mittelpunkt Likas erhält den ersten Preis beim Tourfilm Festival

Der Multimedia-Film der Touristischen Gemeinschaft der Stadt Gospić erhielt beim kürzlich veranstalteten 42. Internationalen Tourismusfilm-Festival "Tourfilm" in Karlovy Vary (Karlsbad) in Tschechien, an dem 136 Länder teilnahmen, den ersten Preis in der Kategorie Multimedia. Ziel des genannten Festivals ist die Promotion von Filmen durch audiovisuelle und Multimedia-Programme sowie die Auszeichnung von Filmen, die durch ihren Inhalt und die künstlerische Qualität zur Entwicklung des nationalen und internationalen Tourismus beitragen. Die Filme treten in vier Kategorien an, und der Film über Gospić, beziehungsweise die digitale Ansichtskarte über die Stadt, bekam die Auszeichnung in der vierten Kategorie – Multimedia-Programme auf dem Internet sowie Reisen und Tourismus gewidmete CD-s. In jener Kategorie, in welcher Gospić den Preis erhielt, waren 352 Projekte im Wettbewerb, wobei der Mittelpunkt Likas die amerikanische Internetseite über den Bundesstaat Idaho, die den zweiten Platz belegte, hinter sich ließ, ebenso wie die ecuadorianische Multimedia-Tourismus-CD über Galapagos, welche auf Platz drei landete.

Die Materialien, Fotos und Texte, beziehungsweise deren Zusammenfassung, finanzierten die Stadt Gospić und die Touristische Gemeinschaft der Region.

Gospić liegt inmitten des Lika-Feldes, einem der größten Karstfelder in Kroatien, auf einer Höhe von 562 m ü.d.M., an der Wegkreuzung und an den Ufern der drei Flüsse Lika, Novčica und Bogdanica. Man geht davon aus, dass der Name vom lateinischen Wort "Hospitium" abstammt, was Nachtquartier, Gasthof heißt, und 1604 zum ersten Mal erwähnt wird. Die Stadt ist umgeben von einer Naturoase, als touristisches Reiseziel bietet sie Möglichkeiten für den Aktivurlaub durch Teambuilding-Programme, bei denen die Besucher aktive Teilnehmer bei folgenden Aktivitäten sein können: Abseilen, Trekking, Paintball, Jeep Safari, Reiten, Dorfolympiade, Bogenschießen, Kutschenfahrten, Wanderungen, abenteuerliche Reisen durch das Velebit-Gebirge samt Erlebnis des Abenteuerparks, Kanu Safari, Bootsfahrten durch den Lika-Canyon und auf dem Kruščica-See sowie Höhlenabenteuer. Jagd-, Angel- und Wanderfreunde werden auf diesem Gebiet gewiss eine wahrhaftige Genugtuung erleben und ihren Genuss am erhaltenen Reichtum von Flora und Fauna sowie der Harmonie des Zusammenlebens von Mensch und Natur haben.



PHOTO: SERGIO GOBBO

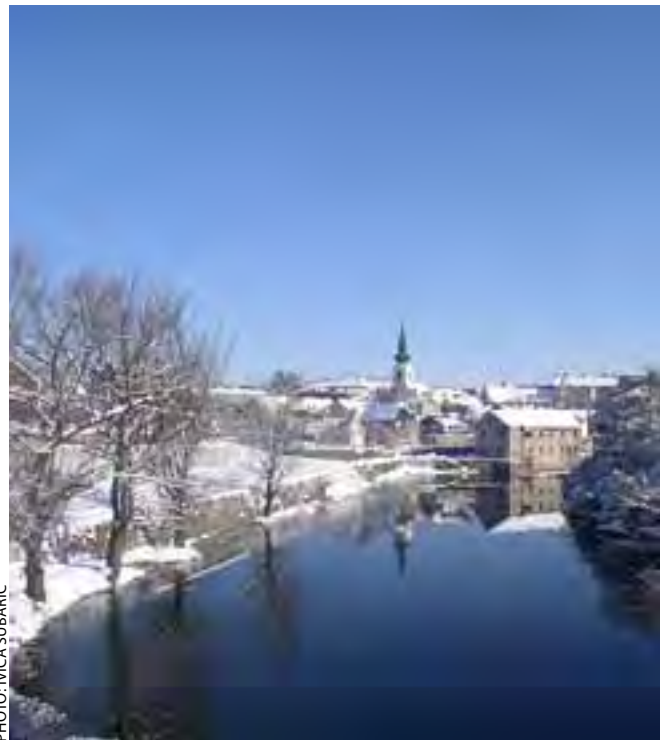


PHOTO: IVICA SUBARIC

Touristische Gemeinschaft der Region Lika-Senj

[www.lickosenjska.hr](http://www.lickosenjska.hr)

Touristische Gemeinschaft der Stadt Gospić

[www.tz-gospic.hr](http://www.tz-gospic.hr)

Tourfilm

[www.tourfilm.cz](http://www.tourfilm.cz)

# Raststätte "Krka" unter den besten in Europa

Die Raststätte "Krka – West" auf der Autobahn A1 Zagreb-Split bei der Skradiner Brücke ist die am zweitbesten eingerichtete europäische Raststätte. In der Konkurrenz von 101 Raststätten belegten noch zwei aus Kroatien einen Platz unter den besten 11 solcher Objekte – "Modruš – West" und "Lički Osik – Ost". Platz eins beim Projekt der Qualitätsbewertung europäischer Raststätten, die von den europäischen Autoklubs EuroTest veranstaltet wurde, belegte die österreichische Raststation "Herzogberg", die schlechteste Note hingegen bekam die italienische "Castagnolasca".

Am EuroTest-Programm nahmen 18 Autoklubs aus 17 Ländern teil, hauptsächlich aus der Europäischen Union, und die Beurteilung wurde von einer unabhängigen Agentur durchgeführt, welche von den Autoklubs beauftragt wurde. Die Ergebnisse waren verheerend, denn sogar 17 Raststätten wurden als sehr schlecht bewertet, 22 als schlecht, ebenso viele als akzeptabel, 29 als gut, und lediglich 11 als sehr gut bewertet, worunter drei aus Kroatien sind.

Es ging dabei um die Erhebung der Qualität der Inhalte und Dienstleistungen an sogar 101 Raststätte auf dem Gebiet der Europäischen Union, welche die Beurteilung der Verkehrszufahrt und der Beschilderung, die Hygiene und Ausstattung der Sanitäreinrichtungen, den Einrichtungsgrad der Gehbereiche und Grünanlagen sowie die Sicherheit und der gastgewerblichen Service auf dem offenen Teil der Raststätte umfasst.

Auf den in Kroatien getesteten Raststätten wurden Zustand und Sauberkeit der Objekte, Sanitäreinrichtungen, Einrichtung der Kinderspielplätze, Zugänglichkeit der Objekte für Personen mit besonderen Bedürfnissen, Anzahl und Aussehen der Picknicktische, Beleuchtung und andere Charakteristika bewertet.

Die ausgezeichnete Raststätte "Krka" befindet sich auf dem linken Ufer des Krka-Flusses, wo eine Brücke beide Ufer verbindet, auf den Felsen, von denen aus sich eine Aussicht auf den See Prokljansko jezero, die grandiose Brücke, den Krka-Fluss sowie die Stadt Skradin bietet. Die Raststätte bietet zahlreiche Parkplätze, einen Einkaufsladen, eine Wechselstube, ein Selbstbedienungsrestaurant, ein à-la-carte-Restaurant, ein Café, einen Kinderspielplatz und noch viele andere kleine aber angenehme Details. "Krka" befindet sich in einer eingerichteten begrünten Umgebung, wobei im Feld mit Sand-Strohblumen, Lavendel, Rosmarin und Salbei insbesondere ein hundertjähriger Olivenbaum hervorsticht. Auf der anderen Seite der Raststätte befindet sich ein Ethno-Öko-Souvenirladen, in welchem Besuchern ausschließlich selbstgemachte Erzeugnisse angeboten werden.

Im Übrigen erhielt die Raststätte "Krka" 2007 eine Auszeichnung für herausragende Leistungen in der Dienstleistungserbringung für motorisierte Touristen.



PHOTO: DAMIR FABJANIĆ



PHOTO: DARJIA PETROVIĆ

Touristische Gemeinschaft der Region Šibenik-Knin

[www.sibenikregion.com](http://www.sibenikregion.com)

Kroatischer Automobilklub

[www.hak.hr](http://www.hak.hr)

Ministerium für Tourismus

[www.mint.hr](http://www.mint.hr)

# Maistra Hotels vom britischen Reiseveranstalter Thomson Holidays ausgezeichnet

Der führende Reiseveranstalter Thomson Holidays hat neulich den Maistra-Hotels Eden, Istra und Park Goldmedaillen für deren Qualität und Service verliehen. Die Auszeichnung "4T Best Thomson Summer Accommodation" wurde dem Hotel Eden zum elften Mal verliehen, dem Hotel Istra zum zweiten Mal, während das Hotel Park die Auszeichnung "3T Best Thomson Summer Accommodation" sogar sechs Mal nacheinander erhalten hat.

Thomson Holidays ist Teil der TUI Gruppe, einem der weltweit führenden Tourismusunternehmen, und verleiht jedes Jahr die "Golden Medal"-Auszeichnung auf Grund der Umfrageergebnisse unter seinen Gästen. Bewertet werden Standort, Dienstleistungsqualität, Sauberkeit des Objekts, Zimmerkomfort, Nahrungsqualität, Aktivitätsangebot, Preis-Leistungs-Verhältnis sowie die allgemeine Gastzufriedenheit, was für die Verleihung der Auszeichnung entscheidend ist. Im Unternehmen Maistra wird betont, dass die Bedeutung der Auszeichnung umso größer ist, als britische Gäste und deren Anteil in einem bestimmten Reiseziel einen spezifischen Qualitätsindikator des Reiseziels darstellen. Touristen aus Großbritannien haben in der vergangenen Saison im Vergleich zu Gästen von anderen Märkten in den ausgezeichneten Maistra-Hotels durchschnittlich 17% der Ankünfte erzielt.

Touristische Gemeinschaft der Region Istrien

[www.istra.hr](http://www.istra.hr)

Maistra

[www.maistra.com](http://www.maistra.com)



PHOTO: NINO MARCCUTI

# Valsabbion, Le Mandrač und Gil's erhalten drei Hauben vom österreichischen Gault Millau

Das Restaurant Valsabbion in Pula, das Dubrovniker Gil's sowie das Le Mandrač aus Volosko erzielten drei von vier möglichen Hauben sowie 17 von 20 Punkten in der österreichischen Ausgabe des Gastronomie-Guides Gault Millau für das Jahr 2010. Damit teilten sie sich den ersten Platz unter den eingereichten kroatischen Restaurants.

Die Bewertungskriterien der Küche dieses österreichischen Prestige-Gourmet-Guides sind Produktfrische und -qualität, insbesondere bei Saisonprodukten, Beibehaltung des Geschmacks der Lebensmittel, Kreativität und Harmonie der Zubereitung, Qualität der Suppen und Saucen, Präzision und Kochdauer sowie Phantasie bei der Erstellung neuer Kompositionen. Seine Gastronomie-„Inspektoren“ besuchen die gastgewerblichen Objekte anonym und mehrfach, bevor sie eine endgültige Entscheidung treffen, welche ausschließlich die Küche betrifft, beziehungsweise die Qualität der Lebensmittel und der Gerichte, und nicht das Equipment und die Bedienung des Restaurants.

Die zu vergebenden Punkte reichen von 12 bis 20 und entsprechen den französischen Schulnoten, und außerdem erhalten die bewerteten Objekte im Guide auch Hauben, zumindest eine, höchstens jedoch vier. Einen Zwanziger zu bekommen ist nahezu unmöglich, und in den 28 Jahren, seit der Gourmetführer herausgegeben wird, wurde die maximale Punktezahl nur zwei Mal vergeben.

Gemäß dem Punktesystem sind 19 Punkte die höchste Note für die besten Restaurants der Welt, 17 und 18 Punkte, beziehungsweise drei Hauben, beziehen sich auf höchste Kreativität und Qualität nebst bestmöglicher Zubereitung der Gerichte, 15 und 16 Punkte werden für ein hohes Niveau an kulinarischer Kunst samt Kreativität und Qualität vergeben, 13 und 14 Punkte stehen für eine sehr gute Küche, die mehr als ein alltägliches Erlebnis offeriert, und 12 und 12,5 Punkte werden für eine gute Küche vergeben, die in guten Restaurants für ein breites Publikum zu erwarten ist. Ansonsten hat das Le Mandrač letztes Jahr sogar 19 Punkte für das Gericht „Neue Fritaja“ bekommen.

Der Gault Millau ist einer der weltweit einflussreichsten Gourmet-Guides. Herausgegeben wird er in Wien in einer Auflage von 30.000 Exemplaren, und seit mehreren Jahren enthält es ein Duzend Seiten mit einer Liste der besten kroatischen Restaurants in Istrien, einem Teil Dalmatiens, an der Küste und auf einzelnen Inseln. Die Anfänge dieses Gourmet-Guides reichen zurück in das Jahr 1969, als Henry Gault, Christian Millau und André Gayot den „Le Nouveau Guide“ ins Leben riefen, eine Monatsmagazin über Wein und Essen, was, wie Gayot sagt, eigentlich eine Reaktion auf die konservative Bewertung sowie das Küchenverständnis von Michelin war. „Nouvelle cuisine“ nannten die Gründer dieses Magazins ihre Philosophie, der zu Folge außer dem letztendlichen Ergebnis bei der Nahrungszubereitung auch die Kreativität und der Mut des Kochs sowie sein Wunsch, etwas Neues zu schaffen, von Bedeutung sind. Die Philosophie wurde mit der Zeit eine regelrechte Bewegung, die von den Journalisten Gault und Millau unterstützt wurde.



PHOTO: RENCO KOSINOZIC

Hotel Valsabbion

[www.valsabbion.hr](http://www.valsabbion.hr)

Restaurant Le Mandrač

[www.lemandrac.com](http://www.lemandrac.com)

Restaurant Gil's

[www.gilsdubrovnik.com](http://www.gilsdubrovnik.com)

Gault Millau

[www.gaultmillau.at](http://www.gaultmillau.at)

# Brač unter den zehn besten Inseln zum Leben auf der Welt

Die amerikanische Zeitschrift "Islands" (Inseln) hat kürzlich die kroatische Insel Brač zu den zehn wünschenswertesten Inseln zum Leben auf der Welt hinzugefügt. Es handelt sich dabei um eine spezialisierte Zeitschrift, die in einer Millionenaufgabe gedruckt und weltweit gelesen wird. Der Auswahl der amerikanischen Zeitschrift zu Folge befinden sich außer Brač noch folgende Inseln auf der Top-Liste der wünschenswertesten Inseln weltweit: Big Pine Key in Florida, Kreta in Griechenland, Waiheke auf Neuseeland, Curaçao auf den Niederländischen Antillen, Maui auf Hawaii, Nevis auf den Kariben, Lomgkawi in Malaysia, Grand Cayman im Karibischen Meer und Palau im Stillen Ozean. Alle sind zu Trauminseln zum angenehmen und qualitativ hochwertigen Leben befördert worden.

Brač ist wegen der Sauberkeit von Luft und Meer wünschenswert. Das sei eine der schönsten und größten Inseln in Dalmatien, mit zahlreichen Olivenbäumen und herrlichen sauberen Sand- und Steinstränden, schreibt "Islands".

Die Verbindung zum Festland ist ausgezeichnet, und das reichhaltige gastronomische Angebot besteht aus frischem Fisch, Muscheln, einheimischem Lammfleisch und Käse. Gelobt wird auch der Rotwein Plavac. Nach Einschätzung der Journalisten der amerikanischen Zeitschrift sind die Menschen entspannt und das Leben besteht für sie nicht nur aus Arbeit, sondern sie verstehen es auch, beim Kaffeetrinken an der Uferpromenade am Meer zu genießen, und so schlussfolgern sie, dass das Leben auf Brač in einem gemäßigten Tempo verläuft, genauso wie es sich gehört. Bemerkte haben sie ebenfalls, dass jede Ortschaft an der Küste eine im Zentrum in Meeresnähe gelegene Kirche hat, und dass jede auf ihre eigene Art und Weise besonders und interessant ist.



PHOTO: IVO PERVAN

Touristische Gemeinschaft der Region Split-Dalmatien

[www.dalmatia.hr](http://www.dalmatia.hr)

Ministerium für Tourismus

[www.mint.hr](http://www.mint.hr)

Zeitschrift "Islands"

[www.islands.com](http://www.islands.com)

## ■ Wir stellen vor

# Dubrovnik – Für sieben 5-Sterne-Hotels gibt es keinen Winterschlaf

Sieben Dubrovniker Hotels der höchsten Kategorie, 5-Sterne-Hotels, bleiben den ganzen Winter über geöffnet. So stehen den Besuchern Dubrovniks die Hotels Excelsior, Rixos Libertas, Hilton Imperial, More und drei Objekte im Rahmen des Importanne Resorts, beziehungsweise Hotel Ariston, Villa Elita und Importanne Suites zur Verfügung. Das Importanne Resort schließt auch sein 4-Sterne-Hotel Neptun nicht, und das Hotel Park in derselben Kategorie lässt den ganzen Winter über seine Tore geöffnet.

Auch die etwas weniger anspruchsvollen Gäste werden in Dubrovnik diesen Winter eine Unterkunft finden können, weil auch ein Teil der Hotels mit 3 Sternen im Betrieb bleibt, beispielsweise die Hotels Ivka, Petka und Lero.

Das Hotel Kompas, welches mit seinen 3 Sternen der Hotelkette Jadranski luksuzni hoteli angehört, wird mit Ausnahme des Monats Februar den Großteil der Wintersaison abarbeiten.

Ferner wird Mitte Februar die erneute Eröffnung des Hotels Dubrovački vrtovi sunca erwartet. Einzelne Hotels werden über kürzere Zeiträume geöffnet sein, abhängig von der Auslastung beziehungsweise der vereinbarten Anreise größerer Gruppen.

Die noch im Rahmen des Hotels Maestral arbeitenden Vis, Komodor und Adriatic öffnen zu Ostern ihre Tore.

Die Hotels der Valamar-Gruppe, Hotel Dubrovnik President, Valamar Club Dubrovnik und Argosy öffnen erst im Frühling, und Anfang April können die ersten Gäste erneut die Hotels Sumratin, beziehungsweise das Hotel Zagreb und das Hotel Sumratin in der Lapad-Bucht besuchen.

Die 5-Sterne-Hotels Bellevue und Dubrovnik Palace bleiben diesen Winter geschlossen.

Touristische Gemeinschaft der Region Dubrovnik-Neretva

[www.visitdubrovnik.hr](http://www.visitdubrovnik.hr)

Touristische Gemeinschaft der Stadt Dubrovnik

[www.tzdubrovnik.hr](http://www.tzdubrovnik.hr)



PHOTO: MARIO ROMULIĆ & DRAŽEN STOJČIĆ



PHOTO: MARIO BRZIC

# Ozalj – Weinstraße Ozalj-Vivodina eröffnet



Die Region Karlovac ist seit Kurzem um ein neues touristisches Produkt reicher – die 30 km lange Weinstraße Ozalj-Vivodina; ein Projekt, das elf der bekanntesten Winzer dieses bekannten Weinbaugebiets in eine Einheit verbunden hat. Die Weinstraße erstreckt sich auf über 30 Kilometer von Vivodina bis Vrhovac. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Touristischen Gemeinschaft der Region Karlovac und der Vereinigung der Winzer, Wein- und Obstbauern erarbeitet und realisiert. Die Vereinigung hat in den vergangenen Monaten am Produkt gearbeitet, welches bald zu einem der bedeutenderen Asse der Region Karlovac werden könnte. Auf dem Gebiet Ozalj-Vivodina gibt es heute etwa 80 Hektar Weinberge, und zu den Hauptjokern der dortigen Winzer zählen die Sorten Welschriesling, Sauvignon, Rheinriesling, Chardonnay, Gelber Muskateller, Spätburgunder, Frankovka (Blaufränkisch), Zweigelt und der junge Wein Portugieser. Der Wunsch der Projektautoren der Weinstraße ist es, dass alle Besucher dieser Gegend, außer dem erstklassigen gastronomischen Angebot einheimischer Spezialitäten auf 11 Familienlandgütern, auch einen Tropfen Qualitätswein kosten und dabei die herrliche Landschaft genießen.

Der Weinbau dieser Region hat eine äußerst lange und reiche Tradition, und aus den bisher bekannten Geschichtsquellen geht hervor, dass sich die Einwohner von Vivodina bereits im Mittelalter mit dem Weinbau befassten. Von den etwa 70 Vivodiner Urkunden aus dem Zeitraum von 1550 bis 1776, welche im Archiv in Zagreb aufbewahrt werden, sind 32 Kaufverträge, mit denen die Vivodiner entweder Weinberge verkaufen oder sie sich untereinander schenkten.

Touristische Gemeinschaft der Region Karlovac

[www.tzkz.hr](http://www.tzkz.hr)

Stadt Ozalj

[www.ozalj.hr](http://www.ozalj.hr)



# Unterirdischer Tourismus – Kroatien hat auch unter der Erdoberfläche etwas zu zeigen

In Kroatien gibt es mehr als 11500 bekannte Höhlen und Grotten, auf dem Festland, den Inseln, unter dem Meer, an Flüssen, in den Bergen... In vielen Gebieten Kroatiens sind noch keine systematischen speläologischen Erkundungen und Erforschungen durchgeführt worden. Zudem wird zu Recht angenommen, dass die Anzahl weit größer ist, denn viele von ihnen haben keine natürlichen Zugänge an der Oberfläche, sondern können ausschließlich durch Bauarbeiten entdeckt werden. So wurden bisher bei der Errichtung von Autobahnen, Brücken, Überführungen und Tunnels in Kroatien über 1000 Kavernen entdeckt, d.h. Höhlen und Grotten, von deren Existenz man nichts wusste und die keine Öffnungen an der Oberfläche hatten. Gemessen an der Anzahl der entdeckten und erforschten Kavernen belegt Kroatien weltweit den ersten Platz. Speläologen aus Kroatien nehmen in der Internationalen Speläologische Union (Unio Internationale de Speleologie - UIS) einen bedeutend hohen Platz ein.

Besondere höhlenspezifische Erosions-, Korrosions- oder Tropfsteinformen (Fassetten, Strudeltöpfe, Höhlenminerale – Stalaktiten, Stalagmiten, Stalagnate, Helektiten, Pisolithen, Konolithen usw.), endemische Tierarten (Grottenolm, besondere unterirdische Süßwasserschwämme, unterirdische Egel, unterirdische Krebse usw.), bedeutende archäologische und paläontologische Funde – all das sind Ansichtskarten der Höhlenumgebung, eines eigenständigen und vor der Sonne geschützten Ökosystems, das unter der Erde gedeiht, jedoch einzig den Höhlenforschern zugänglich ist.

Kroatiens unterirdisches Karstgebiet ist voll mit solchen höhlenartigen Oasen im "Jahrhunderte alten Schatten des Karstes", die Besuchern für den touristischen Urlaub unter der Erdoberfläche angeboten werden können. Wirklich in seinen Gemächern Touristen aufnehmen kann jedoch nur ein geringer Teil der Höhlen und Grotten, die speziell für solche Besuche eingerichtet sind. Wege, Höhlenführer und Beleuchtung für Touristen haben die Höhlen Gornja und Donja Cerovačka špilja bei Gračac, Veternica auf dem Medvednica-Gebirge, Vrelo bei Fužine, Lokvarka bei Lokve, Vranjača bei Kotlenica am Nordausläufer des Mosor-Gebirgszuges, Grgosove špilje bei Samobor, Vrlovka bei Ozalj, Baračeve špilje bei Rakovice, Samogradska špilja bei Perušić, Biserujka bei Dobrinje auf der Insel Krk, die Grotte Baredine bei Poreč, die Höhle Mramornica bei Brtonigla in Istrien, Feštinsko kraljevstvo bei Žminj in Istrien und die Đurovića špilja in Čilipi bei Dubrovnik. Eine besondere Attraktion ist die Modra špilja auf der Insel Biševo, die ausschließlich per Boot besichtigt werden kann. Manche Höhlen verfügen neben ihrer Schönheit noch zusätzlich über interessante touristische Attraktionen. So können beispielsweise in der Höhle Veternica Spuren und Überreste des ausgestorbenen Höhlenbären besichtigt werden, anderenorts sieht man Exemplare von Fossilien, Fledermäusen, in der Höhle Đurovića špilja unter dem Dubrovniker Flughafen werden autochthone Weine aus Konavle ausgestellt, während die Modra špilja auf der Insel Biševo reich an natürlichen Lichteffekten ist (blaue



PHOTO: ZORAN MARINOVIC



PHOTO: IVO PERVAN

Reflektionen im Meereswasser), und in der Grotte Baredine, der einzigen touristisch eingerichteten Grotte in Kroatien, ein lebendiger Grottenolm in seinem autochthonen Ambiente ausgestellt ist...

Kroatische Zentrale für Tourismus

[www.htz.hr](http://www.htz.hr)

[www.speleo.hr](http://www.speleo.hr)

[www.speleologija.hr](http://www.speleologija.hr)

# Paklenica – 60. Geburtstag des Nationalparks

Der Nationalpark Paklenica hat neulich sein 60. Jubiläum seit der Erklärung zum Schutzgebiet gefeiert. Der Park erstreckt sich über 95 Quadratkilometer, liegt am Küstenhang des Südvelebits, unmittelbar oberhalb der Ortschaft Marasovići, und verläuft bis zu den höchsten Gebirgsgipfeln – Vaganski vrh, Babin vrh und Sveto brdo.

Der Park umfasst das Gebiet der Sturzbäche Velika und Mala Paklenica, beziehungsweise deren charakteristische Canyons, die sich senkrecht in den Südhang des Velebit-Gebirges eingeschnitten haben, sowie die weitere Umgebung. Hier trifft man auf relativ geringem Raum auf ein außerordentliches Reichtum geomorphologischer Erscheinungen und Formen, eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt, attraktive Landschaften sowie unberührte Natur. Sicherlich die attraktivsten und wertvollsten Teile des Südvelebits sind die imposanten Canyons von Velika und Mala Paklenica.

Der Canyon Velika Paklenica ist 14 Kilometer lang und hat eine Breite von 500 bis 800 Metern. In seinem schmalsten Abschnitt, in der Umgebung des Bunkers, ist der Canyon gerade einmal 50 Meter breit. An beiden Seiten des Canyons erheben sich senkrechte Felsen, die zum Teil bis zu 700 Meter hinauf reichen. Jährlich besuchen den Canyon mehr als 110.000 Besucher.

Der Canyon Mala Paklenica hat bescheidenere Ausmaße und der darin verlaufende Sturzbach ist bedeutend schwächer. Er ist 12 Kilometer lang, die Breite beträgt 400 bis 500 Meter, im schmalsten Abschnitt ist er lediglich 10 Meter breit, während die ihn umgebenden Felsen bis zu einer Höhe von 650 Meter hinauf ragen.

Der zentrale Teil des Parks ist der repräsentative Reliefkomplex von Borovnik und Crni vrh, in dessen Nähe sich die Talerweiterungen von Mala und Velika Močila befinden.

Der Ostteil des Parks ist geomorphologisch ausgesprochen differenziert, unzugänglich und wild. Weiter Richtung Osten geht diese wilde Zone um Mali und Veliki Libinj in ein Gebiet sanfterer Formen über, welches Karstplateaus mit zahlreichen Talkesseln darstellt, deren Täler in der Regel kultiviert wurden.

Das Höhengebiet des Nationalparks Paklenica bildet der schmale Grat des Velebit-Gebirges, der eine Breite von ein bis drei Kilometer aufweist. Hier befindet sich auch der höchste Gipfel des Velebit-Gebirges – der Vaganski vrh (1757 m).

Wanderungen sind die einzige Art und Weise, den Park wirklich kennen zu lernen. Das Gebiet besteht aus zwischen 150 und 200 Kilometern an Wegen und Pfaden, von touristischen, die aus dem Velika Paklenica-Canyon bis zur Höhle Manite peći, zum Forsthaus "Lugarnica" und dem Wanderheim führen, bis hin zu Wanderwegen, die zu den höchsten Gipfeln des Velebits hinauf führen. Die Wege im Park sind durch Tafeln und Wandermarkierungen gekennzeichnet.

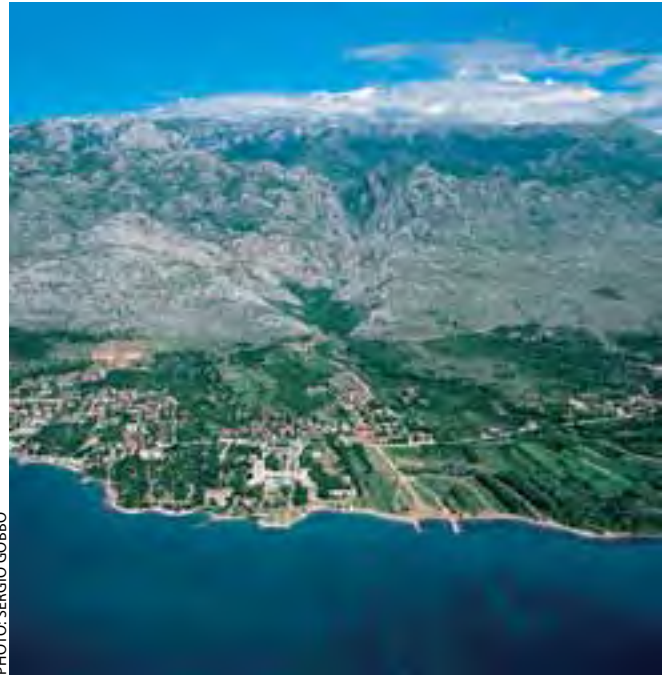


PHOTO: SERGIO GOBBO

Im Park gibt es das Wanderheim "Paklenica", welches über 50 Betten in Mehrbettzimmern verfügt. Vom Canyon Velika Paklenica aus bis zum Heim wandert man etwa zwei Stunden. Das Heim ist von Juni bis September tagtäglich geöffnet, den Rest des Jahres über jedoch nur am Wochenende.

Der Nationalpark Paklenica ist das bedeutendste kroatische Kletterzentrum, das auch außerhalb Kroatiens bekannt ist. Der besondere Reiz dieser Kletteranlage ist die Nähe zur Meeresküste, sodass die Paklenica-Riviera der ideale Ort ist, um Kletter- und Wassersportarten zu kombinieren.

Die Geschichte des Alpinismus in Paklenica reicht bis ins Jahr 1938 zurück.

Heute existieren an den Kletterwänden von Paklenica mehr als 360 ausgestattete und eingerichtete Parcours verschiedener Schwierigkeitsstufen und -längen, sodass jeder Kletterer etwas für seinen Genuss finden kann. In Paklenica beginnt die Hauptklettersaison im Frühjahr und dauert bis in den Spätherbst an.

Im Park gibt es zudem drei Lehrpfade sowie einen Radweg. Der Name des Parks stammt von der Bezeichnung des "pakline" genannten Harzes der Schwarzkiefer ab, welches von der lokalen Bevölkerung in der Volksmedizin zur Wundheilung verwendet wurde, danach als Brennstoff für Fackeln sowie als Anstrich von Holzbooten.

Touristische Gemeinschaft der Region Lika-Seni

[www.lickosenjska.com](http://www.lickosenjska.com)

Nationalpark Paklenica

[www.paklenica.hr](http://www.paklenica.hr)

# Charter Firmen gründen die Vereinigung "4 Stars Charter Quality Pool"

"4 Stars Charter Quality Pool" ist der Name der Vereinigung, die kürzlich von 24 einheimischen Charter-Firmen und ebenso vielen Charter-Agenturen aus dem deutschsprachigen Raum gegründet wurde. Die Charter-Firmen, welche die Vereinigung gegründet haben, verfügen insgesamt über etwa 700 Boote.

Zweck der Vereinigung der Charter-Firmen und Agenturen ist die Förderung der Dienstleistungsqualität und des Verhältnisses zu Kunden und Partnern, das Anziehen qualitativ hochwertiger Kunden, sowie die Harmonisierung der Zwischenverhältnisse von Agenturen und Firmen. Die Anstifter der Gründung des Pools sind Yacht-Pool International aus Österreich, Yacht-pool Hrvatska aus Poreč und Agema aus Koprivnica.

Die Mitglieder der neugegründeten Vereinigung haben auch einen Verhaltenskodex verabschiedet, der vorschreibt, wie man sich Kunden gegenüber zu verhalten hat, der aber auch das Verhalten bei Geschäften unter den Mitgliedern der Vereinigung regelt. Der Kodex schreibt unter anderem den Mindeststandard für die Unterbringung von Gästen, von Ausrüstung sowie Zusatzausstattung vor.

Vorgesehen ist die Schaffung einer gemeinschaftlichen Informatik-Datenbank, über die der Gast Einsicht in das gesamte Angebot des Bootparks der Four Stars Flotte hat, sowie eine Gemeinschaftskampagne auf den Märkten.

In Vorbereitung befindet sich zudem die Four Stars Loyalty Card, eine Karte, die jenen Charterkunden, die ein Boot aus der "4 Stars Flotte" wählen, zusätzliche Sicherheit und zahlreiche Vergünstigungen für Kunden gewährleisten wird, die häufig mit Jachten dieser Flotte in See stechen.



PHOTO: MARIO BRZIC



PHOTO: BRASLAV KARLIC

"4 Stars Charter Quality Pool"

[www.4stars-charter.com](http://www.4stars-charter.com)

# Konavle – südlichster Zipfel Kroatiens

Konavle liegt im äußersten Süden Kroatiens, im südöstlichen Teil der heutigen Riviera von Dubrovnik, und dabei handelt es sich um ein Gebiet, welches die Republik Dubrovnik im 15. Jahrhundert erwarb und damit ihr Territorium abrundete.

Die Bezeichnung Konavle wird aus vom lateinischen Wort "canale", "canalis" hergeleitet, im lokalen Sprachgebrauch "konali", "kanali", was mit der Wasserleitung verbunden wird, welche zu römischen Zeiten Wasser aus Vodovada nach Epidaurus, dem heutigen Cavtat, transportierte.

Konavle ist ein Gebiet besonderer Naturschönheiten und Kontraste: Berge und Täler, karstförmige Höhenlagen einerseits, tiefblau und grün andererseits, oder wie die Einwohner Konavles zu sagen pflegen, Gornje i Donje bande (Hoch- und Tieflagen). Im Norden grenzt es an das Konavle-Gebirge, im Süden an die Adria, nach Osten erstreckt es sich bis zum Eingang in die Bucht von Kotor und die Halbinsel Prevlaka, und Richtung Westen fällt es bis zu den zahmen Buchten von Cavtat und Obod hinab. Den zentralen Teil jedoch bildet das fruchtbare Konavle-Feld.

Erhaltene Natur, einzigartige und ausgesprochen wertvolle ländliche Architektur, zahlreiche Denkmäler zur tausendjährigen Geschichte dieser Gegend, durch Folklore erhaltene Jahrhunderte alte Traditionen, die einzigartige Konavle-Tracht und die Konavle-Stickerei, das harmonische Zusammenleben von Mensch und Natur... all dies macht Konavle einzigartig und unverkennbar.

Sitz der Gemeinde Konavle ist die mittelalterliche Kleinstadt Cavtat, welche sich 19 km südlich von Dubrovnik befindet. Das antike Epidaurum war auf diesen Breitengraden eine bedeutende römische Kolonie, die nach dem Durchbruch der Slawen und Awaren verfiel. Seine Einwohner flüchteten in die benachbarte Siedlung Laus Rave Ragusa, aus welcher Dubrovnik entstand.

Die Nähe zu Dubrovnik, das wertvolle historische und kulturelle Erbe sowie das vielseitige Tourismusangebot machen Cavtat zu einem der attraktivsten Reiseziele an der Adria. Jene Sehenswürdigkeiten, die man auf jeden Fall besichtigen sollte, sind das Geburtshaus von Vlaho Bukovac, Museum, Atelier und Kunstgalerie eines der bekanntesten kroatischen Maler, danach das Mausoleum der Familie Račić auf dem Hl. Roko-Grab, ein Meisterwerk des Bildhauers Ivan Meštrović, die Pinakothek der Pfarrkirche Hl. Nikolaus, die einen wertvollen Sakralschatz aufbewahrt, sowie die Sammlung von Baltazar Bogišić mit wertvollen Grafik- und Numismatik-Kollektionen, seltenen Büchern, Gemälden und Mobiliar. In der Stadt gibt es zudem zahlreiche Palais und Denkmäler aus römischer Zeit zu sehen, wie z.B. die Überreste des Theaters Villa Rustica und der Stadtmauern.

Cavtat bietet in neun Hotels Unterkünfte, wovon eines 5 Sterne (Croatia) hat, und zwei 4 Sterne haben, während die übrigen Hotels 3 Sterne vorweisen können. Im kleinen Fischer- und Tourismusort Molunat, 20 Kilometer südlich von Cavtat, besteht die Möglichkeit in vier Autocamps zu campen und den Urlaub in unmittelbarer Berührung mit der unberührten Natur zu genießen.

Die Unterwasserwelt von Cavtat und Molunat ist für Tauchsportaktivitäten äußerst attraktiv. In unmittelbarer Nähe befinden sich neben den Cavtater Kleininseln Mrkan, Bobar und Supetar einige antike Fundstätten, die die größten und attraktivsten an der Adria sind und zu den größeren am Mittelmeer zählen. Ausgesprochen wertvoll sind die Fundstätten mit über 1800 Amphoren und Pithoi, die aus dem 1. Jh. v. Chr. sowie aus dem 1. und 2. Jh. n. Chr. stammen. Ferner ist die Cavtater Unterwasserwelt reich an wunderschönen Unterwassermauern, die bis in eine Tiefe

von 100 m reichen, Unterwasserhöhlen und versenkten Schiffswracks aus Zeiten der Antike bis in die nähere Vergangenheit.

Von Čilipi kann man behaupten, es sei der kulturelle Mittelpunkt von Konavle. Es ist bekannt für seine Folkloreveranstaltungen, bei welchen Touristen am besten die Konavler Tradition sowie deren Volkstrachten mit den charakteristischen Seide-Stickereien kennen lernen können.

Die Konavler Trachten und Stickereien sind nicht nur in Kroatien sondern auch weltweit das Erkennungszeichen dieser Gegend. Die Tracht war Anzeiger des Vermögensstandes und des sozialen Status der Einwohner Konavles, insbesondere der Frauen. Die Konavler Stickerei ist das grundlegende Element der Frauentracht, die an die Brustteile oder die Manschetten gebunden wurde. Ursprünglich wurde sie mit Seidengarn gestickt, der vom Seidenspinner gewonnen wurde, der wiederum in jedem Haus gezüchtet wurde und mit natürlichen Farben gefärbt wurde.

In Čilipi befindet sich das Heimatheim der Einwohner Konavles, ein Museum, welches den reichen ethnografischen Fundus dieses Gebiets aufbewahrt. Für Naturfreunde wurde zwischen Čilipi und Cavtat ein Wander- und Radweg eingerichtet, entlang dem endemische Pflanzenarten sowie geschützte seltene Tierarten zu sehen sind.

An den Hängen des höchsten Konavler Gipfels Snježnica (1.234 m) wurde im 15. Jahrhundert im Dorf Pridvorje der Fürstenhof errichtet, in dem die Fürsten residierten.

Der Fürstenhof ist eine geschützte Landschaft an der Quelle und dem oberen Lauf des Ljuta-Flusses, entlang dessen zahlreiche Mühlen und Pfähle aus der Zeit der Republik Dubrovnik anzutreffen sind. Nach 1550 wurde ein "Untere Mühlen"-System erbaut, das bis heute erhalten ist und ein geschütztes Kulturdenkmal darstellt.

Im Gebirgssattel zum bosnischen Hinterland befindet sich die Festung Sokol oder Soko Grad, ebenfalls aus der Zeit der Republik Dubrovnik. Die Burg wurde renoviert und bietet Besuchern eine herrliche Aussicht auf das gesamte Konavle-Gebiet.

Die Halbinsel Prevlaka, welche den Zugang zur Bucht von Kotor verschließt, steht auf Grund ihres natürlichen Wertes und des Mikroklimas unter besonderem Schutz. Die Festung auf Kap Oštro wurde Mitte des 19. Jahrhunderts errichtet und ist eine der wichtigeren österreichisch-ungarischen Festungen an der kroatischen Küste.

Das Konavle-Gebiet bietet jenen Touristen, die sich nach einem Aktivurlaub sehnen, drei Radwege in einer Gesamtlänge von etwa 60 Kilometern, doch auch Abenteuerliebhaber werden auf ihre Kosten kommen. Über den Konavler Dörfern Mihanići und Pridvorje wurde nämlich eine Felswand zum Freeclimbing hergerichtet, zudem gibt es noch die Ausflüge Konavle Jeep Safari, ATV Safari sowie das Freizeitreit-Programm in Popovići.

Touristische Gemeinschaft der Region Dubrovnik-Neretva

[www.tzdubrovnik.hr](http://www.tzdubrovnik.hr)

Touristische Gemeinschaft der Gemeinde Konavle

[www.tzcavtat-konavle.hr](http://www.tzcavtat-konavle.hr)

Gemeinde Konavle

[www.opcinakonavle.hr](http://www.opcinakonavle.hr)

Kunst- und Kulturverein Čilipi

[www.cilipifolklor.hr](http://www.cilipifolklor.hr)

## ■ Events

# Zagreb – Internationale Ski-Elite erneut auf dem Sljeme

Die Hauptstadt Kroatiens wird Anfang Januar zum sechsten Mal in Folge Gastgeber der besten Skirennläuferinnen der Welt, und zum dritten Mal der Skirennläufer. Der Tagesslalom der Damen findet dieses Jahr am 3. Januar statt, an dem auch das Rennen der Skilegenden geplant ist, während der Slalom der Herren drei Tage später bei Nacht veranstaltet wird. Beide Läufe des Audi FIS Weltcups "VIP Snow Queen Trophy 2010" (VIP Trophäe der Schneekönigin) werden auf dem Sljeme ausgetragen, dem höchsten Gipfel des Medvednica-Gebirges über Zagreb. Seit der Weltcup zum ersten Mal in Zagreb ausgetragen wurde, bietet das Rennen auf dem Sljeme eine hervorragend präparierte Piste, erstklassige Organisation, es hat einen der höchsten Fonds an Preisgeldern, doch allem voran ist es am bekanntesten wegen der einzigartigen Atmosphäre, die vor, während und nach dem Rennen von einem Heer an Zuschauern, Ski-Freunden aus Zagreb und anderen Teilen Kroatiens geschaffen wird, die alle Skifahrer mit gleichviel Eifer anfeuern.

Die Sljeme-Rennen sind auch deshalb besonders, weil sie in unmittelbarer Nähe der Stadt stattfinden. Zagreb ist somit die einzige europäische Metropole, die den "internationalen Ski-Zirkus" bei sich beherbergt.

Betont werden kann, dass die Zagreber Wettläufe unter allen Alpenrennen des FIS Weltcups letztes Jahr die höchste Zuschauerquote in einem einzelnen Land erzielten. Und zwar konkret in Deutschland – 4,72 Millionen Zuschauer verfolgten das Damenrennen über den TV-Sender ZDF sowie 4,67 Millionen Zuschauer den Herrenlauf über den Fernsehsender ARD. Die ersten "Schritte" im Skisport machten die weltweit bekannten Geschwister Janica und Ivica Kostelić auf dem Sljeme. Janica gewann in ihrer Karriere 30 Mal bei Wettkämpfen des FIS Weltcups, drei Mal holte sie sich die Kristallkugel als Gesamtsiegerin des Weltcups und ebenso viele kleine Kugeln als Siegerin im Slalom, sie war fünffache Weltmeisterin und eine der wenigen Sportlerinnen, die sogar drei olympische Goldmedaillen bei den Winterspielen 2002 in Salt Lake City und 2006 in Turin gewann.

Ihr Bruder Ivica tritt noch immer sehr erfolgreich im Weltcup auf, in dem er schon neun Mal auf dem Siegerpodest stand. Er war Gewinner der kleinen Kugel im Slalom, doch seine größten Erfolge waren der Titel des Weltmeisters im Slalom bei der Weltmeisterschaft 2003 in St. Moritz sowie die Silbermedaille in der Kombination bei den Olympischen Winterspielen 2006 in Turin.

Das Medvednica-Gebirge an sich ist ein Naturpark, der mit seinem höchsten Gipfel, dem Sljeme (1033 m) ein beliebter Ausflugsort der Einwohner Zagrebs ist, die dessen Ausläufer zur Flucht in die Natur, zur Erholung und Freizeit nutzen. Das Medvednica-Gebirge bietet den Besuchern im Winter Möglichkeiten zum Skifahren, Rodeln sowie zum Genießen der Winteridylle an der frischen Luft. Im Sommer zieht es wegen dem angenehmeren Klima und der im Vergleich zur



Stadt um einige Grad niedrigeren Temperatur zahlreiche Besucher an.

Das Medvednica-Gebirge bietet 11 Wanderheime, zwei Hotels und acht gastwirtschaftliche Objekte, 15 Radwege mit einer Gesamtlänge von 110 Kilometern und vier Lehrpfade an, außerdem gibt es die Veternica-Höhle, welche 1979 per Gesetz als geomorphologisches Naturdenkmal geschützt wurde. Der Zugang zur Höhle befindet sich auf einer Höhe von 320 m ü.d.M. Die Gesamtlänge der bisher erkundeten Kanäle beträgt 7128 m, wovon die ersten 380 Meter der Höhle für Besucher zugänglich sind.

Das geheimnisvolle Leben des Medvednica-Gebirges unter Tage können Besucher durch eine Besichtigung des Bergwerks Zrinski kennen lernen. Der Bergbau im Medvednica-Gebirge reicht auf dem Gebiet des "Bergarbeitergartens" bis ins Jahr 1463 zurück, als der König Matthias Corvinus dem Grafen Petar Zrinski die königliche Bergbaugenehmigung erteilte, die ihm und seinen Nachkommen die Möglichkeit einräumte, auf seinen Besitztümern Gold- und Silberminen sowie Bergwerke anderer Metalle zu eröffnen. Diese Genehmigung ermöglichte den Zrinskis den Bergbau auf dem Medvednica-Gebirge.

Touristische Gemeinschaft der Stadt Zagreb

[www.zagreb-touristinfo.hr](http://www.zagreb-touristinfo.hr)

Naturpark Medvednica

[www.pp-medvednica.hr](http://www.pp-medvednica.hr)

VIP Trophäe der Schneekönigin

[www.zlatnimedvjed.hr](http://www.zlatnimedvjed.hr)

VIP Snow Queen Trophy

[www.snowqueentrophy.com](http://www.snowqueentrophy.com)

Offizielle Webseite von Janica Kostelić

[www.janica.croski.hr](http://www.janica.croski.hr)

Offizielle Webseite von Ivica Kostelić

[www.ivica.kostelic.hr](http://www.ivica.kostelic.hr)

# Rijeka – Internationaler Karneval

Das Zentrum des Kvarners wird Ende Januar bis Mitte Februar zum 27. Mal Gastgeber eines des größten Internationalen Karnevals sein. Der "Karnevalswahnsinn in Rijeka" beginnt dieses Jahr am 22. Januar, wenn die Karnevalskönigin gekürt wird und der Bürgermeister die Stadtschlüssel an den Karnevalsmeister übergibt, beziehungsweise an die Jecken, die fast einen Monat über die Stadt "regieren" werden. In diesem Zeitraum finden in Rijeka, aber auch dem gesamten Kvarner-Gebiet zahlreiche Veranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen, Vorfürhungen und Feste statt, die von Jahr zu Jahr immer mehr Touristen anziehen. So wird am 30. Januar im Zentrum Rijekas die Carnival Snowboard Session veranstaltet, ein internationaler Snowboard-Wettbewerb, an dem zwei Dutzend erstklassiger Snowboarder aus etwa zehn Staaten teilnehmen werden. Dieser europäische Winterwettbewerb ist einzigartig für seine Schneepiste, die gerade einmal 200 m vom Meer entfernt aufgebaut wird. Für die Organisation dieses Events werden 70 Kubikmeter Schnee mit Transportern nach Rijeka befördert.

Die Karnevalstage setzen sich am 6. Februar fort, wenn der Korso von Rijeka den Kinderfaschingsumzug beherbergt, der 1997 zum ersten Mal als eigenständige Veranstaltung abgehalten wurde. Höhepunkt des Karnevals ist der 14. Februar, wenn genau um 12 Uhr mittags an derselben Stelle der Internationale Karnevalsumzug beginnt. Der Wettbewerb der Phantasie, Geistigkeit und Originalität, das Feuerwerk der Farben und Formen resultiert mit einer Parade Hunderter allegorischer Wagen, Tausenden von Masken und einer Vielzahl an Zuschauern. Schätzungen zu Folge versammeln sich zu diesem Anlass auf den Straßen von Rijeka über 150.000 Besucher aus Kroatien und der Welt. Die sechs Jahrhunderte Fastnachtstradition dieser Gegend sowie der Einfluss des venezianischen und des österreichischen bürgerlichen Karnevals sind die Grundlage, auf welcher der wiederbelebte Karneval in Rijeka 1982 begann, seine sonderbare Identität auszubauen. Zu Beginn mit nur drei einheimischen Karnevalstruppen und etwa Einhundert Teilnehmern wuchs er zu einer internationale Veranstaltung heran, die heute über Zehntausend Teilnehmer aus einem Dutzend Ländern der Welt zählt. Die Vielzahl der Teilnehmer und Zuschauer sorgten dafür, dass der Karneval in Rijeka 1995 Vollmitglied der Vereinigung Europäischer Karnevalsstädte (FECC) wurde und zu den bedeutendsten in Europa gehört.

Der Karneval in Rijeka hat sich mit seiner Besonderheit der Stadt, der Region aber auch Kroatien als die fünfte Jahreszeit aufgedrängt – die Zeit des Wahnsinns und der Ausgelassenheit, die mit ihrem reichen Unterhaltungs-, Sport- und Kulturprogramm alle Generationen und Geschmäcker befriedigt.



PHOTO: VALTER STOJISIC



PHOTO: SERGIO GOBBO

Touristische Gemeinschaft der Region Primorje-Gorski kotar  
[www.kvarner.hr](http://www.kvarner.hr)

Touristische Gemeinschaft der Stadt Rijeka  
[www.tz-rijeka.hr](http://www.tz-rijeka.hr)

Internationaler Karneval in Rijeka  
[www.ri-karneval.hr](http://www.ri-karneval.hr)

# Zagreb – Tennis Elite beim ATP-Turnier

Zagreb wird Ende Januar Gastgeber des ATP-Turniers PBZ Zagreb Indoors im Tennis sein. Dabei handelt es sich um ein Einzel- und Doppeltturnier, welches in der Halle auf einem Hartplatz ausgetragen wird. Seit diesem Jahr ist das Turnier Teil der ATP World Tour 250, dessen Sieger 250 Weltranglistenpunkte erhält.

Das erste Zagreb Indoors fand 1996 statt und damals siegte der kroatische Tennisspieler Goran Ivanišević. Das Turnier wurde auch im darauffolgenden Jahr ausgetragen, um danach eine neunjährige Pause einzulegen, sodass das dritte Turnier 2006 gespielt wurde. Letztes Jahr betrug das Preisgeld 450.000 Euro, wobei im kroatischen Finale Marin Čilić gegen Mario Ančić triumphierte.



Touristische Gemeinschaft der Stadt Zagreb

[www.zagreb-touristinfo.hr](http://www.zagreb-touristinfo.hr)

PBZ Zagreb Indoors

[www.zagrebindoors.com](http://www.zagrebindoors.com)



# Zagreb – Museum für zeitgenössische Kunst eröffnet

Das Museum für zeitgenössische Kunst (MSU), die größte und modernste Museumsinstitution in Kroatien sowie die größte Kulturinvestition seit der Unabhängigkeit des Staates, wurde neulich in Zagreb eröffnet.

Das neue, grandiose Gebäude des Architekten Igor Franić, zugleich die erste große Kulturinstitution auf dem anderen Save-Ufer, wird eine angemessene Aufbewahrung und Ausstellung des gesammelten Fundus gewährleisten, ebenso aber auch die Voraussetzungen für die Abhaltung verschiedener Programme schaffen, wie Lesesäle, Bildungs-Workshops, Film- und Theatervorführungen, mit denen man das breitest mögliche Publikum erreichen will und diesen Stadtteil zum neuen Zagreber Kulturmittelpunkt und Ort machen möchte, an dem sich Familien begegnen, wo Unterhaltung geboten und neue Erkenntnisse vermittelt werden.

Die Gesamtfläche des Museums beträgt 14.500 Quadratmeter, wovon 3.500 der Dauerausstellung gewidmet sind, 1.500 sind für vorübergehende Ausstellungen, und 700 Quadratmeter für Freilichtvorführungen auf dem Dach. Die Museumsräume enthalten einen Multimedia-Saal, eine Bücherei, einen pädagogischen Saal, einen Museumsshop mit Buchhandlung, ein Café, ein Restaurant und Appartements für Gastkünstler und -kustoden sowie ein 725 Quadratmeter großen Vorsaal.

Nachdem mehr als fünfzig Jahre lang behutsam gesammelt, bearbeitet und nur Teile des Fundus ausgestellt werden konnten, war die erste Ausstellung, mit welcher sich das Museum dem Publikum vorstellte, dessen Dauerausstellung "Zbirke u pokretu" (Sammlungen in Bewegung).

Die zweite Ausstellung lautete Akquisitionen 2004-2009, und die Besucher erwartet auch die Ausstellung Museum vor dem Museum, eine Auswahl an Fotos von Jasenko Rasol, der mit seinem Objektiv die Entstehung des Museums dokumentierte.

Die sich in den Sammlungen des MSU befindlichen Kunstwerke kroatischer und ausländischer Autoren zeugen von den verschiedenen Stilrichtungen und Expressionen, wie z.B. dem abstrakten Expressionismus, der geometrischen und lyrischen Abstraktion, dem Informell, Minimalismus, der proto-konzeptuellen, der analytischen und Primärmalerei, dem Fluxus, der konzeptuellen Kunst, der Malerei des farbigen Feldes, der optischen Kunst, der Transavantgarde... und so spiegeln die Mission des Museums wieder, dessen Quintessenz das aktive Verfolgen neuer Kunstbewegungen war.

Der Fundus des MSU besteht aus einigen Sammlungen – Gemälden, Skulpturen, Zeichnungen, Graphiken, Plakaten und Werken auf Papier, Photographien, Filmen und Videos sowie einer Medienkunstsammlung. Das Museum verwaltet und betreut auch die Richter-Sammlung, die 182 Werke zählt, die Josip Seissel-Sammlung, welche 1358 Werke aufbewahrt, die Benko Horvat-Sammlung mit 611 Werken, das Toše Dabac-Archiv, welches 200.000 inventarisierte Einheiten zählt sowie die Sammlung von Ivan Kožarić mit 6000 Werken.



PHOTO: JASENKO RASOL

Die Museumsräume wurden durch einige Installationen bereichert, die "Rutschbahn" des Künstlers von Weltrenomme Carsten Höller, danach die "Augen der Säuberung" des polnischen Künstlers Mirosław Balke, auf der Dachterrasse wurde der "Fallende Künstler" von Dalibor Martinis installiert, und vor dem Museum die "Rahmen" von Ivana Franke, Lea Pelivan und Toma Plejić. Auf dem Dach nimmt die Installation "Schlachtfeld" von Ivan Božičević ihren Platz ein, während der "Alchemistische Flügelaltar" von Silvio Vujičić im Museumsshop zu finden ist.

Das Museumsprogramm 2010 bilden noch folgende Ausstellungen: Par lijepih cipela – Reality Check u istočnoj Europi (Ein Paar schöner Schuhe – Reality Check in Osteuropa), eine eigenständige Ausstellung von Danica Dakić, eine eigenständige Ausstellung von Aleksandar Srnc, das Gilbert & George Projekt, die Werke aus den FRAC-Sammlungen, die Ausstellungen von Zlatko Kopljar sowie der Murtić Spende.

Das MSU in Zagreb wurde im Dezember 1954 gegründet und wurde gleich zum Referenzort auf der Kulturkarte der Stadt, und bald auch in Europa und weiter auf der Welt. Der Wunsch nach der Erweiterung des Museums für zeitgenössische Kunst bestand bereits in den sechziger Jahren, allem voran wegen der nationalen und internationalen Bedeutung der Sammlungen, die in unangemessenen Bedingungen aufbewahrt wurden und nicht zur Gänze für die Öffentlichkeit zugänglich waren.

Bei der internationalen Ausschreibung 1999 gewann das Projekt des Architekten Igor Franić. Der Bau des Gebäudes begann 2003 und wurde gemeinschaftlich durch die Stadt Zagreb und das Kulturministerium finanziert.

Touristische Gemeinschaft der Stadt Zagreb

[www.zagreb-touristinfo.hr](http://www.zagreb-touristinfo.hr)

Museum für zeitgenössische Kunst

[www.msu.hr](http://www.msu.hr)

# ■ Kontakt

## Kroatische Zentrale für Tourismus

Rumfordstr. 7, 80469 MÜNCHEN, DEUTSCHLAND  
tel: +49 89 22 33 44  
fax: +49 89 22 33 77

e-mail: [kroatien-tourismus@t-online.de](mailto:kroatien-tourismus@t-online.de)

## Kroatische Zentrale für Tourismus

Hochstr., 43, 60311 FRANKFURT, DEUTSCHLAND  
tel: +49 69 238 5350  
fax: +49 69 2385 3520

e-mail: [info@visitkroatien.de](mailto:info@visitkroatien.de)

## Ente Nazionale Croato per il Turismo

Piazzetta Pattari 1/3, 20122 MILANO, ITALIA  
tel: +39 02 86 45 44 97  
fax: +39 02 86 45 45 74

e-mail: [info@enteturismocroato.it](mailto:info@enteturismocroato.it)

## Ente Nazionale Croato per il Turismo

Via Dell'Oca 48, 00186 ROMA, ITALIA  
tel: +39 06 32 11 0396  
fax: +39 06 32 11 1462

e-mail: [officeroma@enteturismocroato.it](mailto:officeroma@enteturismocroato.it)

## Chorvatské turistické sdružení

Krakovská 25, 110 00 PRAHA 1, ČESKÁ REPUBLIKA  
tel: +420 2 2221 1812  
fax: +420 2 2221 0793

e-mail: [info@htz.cz](mailto:info@htz.cz); [infohtz@iol.cz](mailto:infohtz@iol.cz)

## Office National Croate de Tourisme

48, Avenue Victor Hugo, 75116 PARIS, FRANCE  
tel: +33 1 45 00 99 55  
fax: +33 1 45 00 99 56

e-mail: [infos.croatie@wanadoo.fr](mailto:infos.croatie@wanadoo.fr)

## Office National Croate du Tourisme

Vieille Halle aux Bles 38, 1000 BRUXELLES, BELGIUM  
tel: +32 255 018 88  
fax: +32 251 381 60

e-mail: [info-croatia@scarlet.be](mailto:info-croatia@scarlet.be)

## Oficina de Turismo de Croacia

Calle Claudio Coello 22, esc. B, 1ºC,  
28001 MADRID, ESPAÑA  
tel.: +34 91 781 5514  
fax.: +34 91 431 8443

e-mail: [info@visitacroacia.es](mailto:info@visitacroacia.es)

## Horvát Idegenforgalmi Közösség

Magyar u. 36, 1053 BUDAPEST, MAGYARORSZÁG  
tel/fax: +36 1 266 65 05; +36 1 266 65 33

e-mail: [info@htz.hu](mailto:info@htz.hu)

## Kroatische Zentrale für Tourismus

Am Hof 13, 1010 WIEN, ÖSTERREICH  
tel: +43 1 585 38 84  
fax: +43 1 585 38 84 20

e-mail: [office@kroatien.at](mailto:office@kroatien.at)

## Chorvátske turistické združenie

Trenčianska 5, 821 09 BRATISLAVA, SLOVAKIA  
tel: +421 2 55 562 054  
fax: +421 2 55 422 619

e-mail: [infohtz@chello.sk](mailto:infohtz@chello.sk)

## Croatian National Tourist Office

350 Fifth Avenue, Suite 4003, NEW YORK 10118, U.S.A.  
tel: +1 212 279 8672  
fax: +1 212 279 8683

e-mail: [cntony@earthlink.net](mailto:cntony@earthlink.net)

## Croatian National Tourist Office

2 Lanchesters, 162-164 Fulham Palace Road  
LONDON W6 9ER, UNITED KINGDOM  
tel: +44 208 563 79 79  
fax: +44 208 563 26 16

e-mail: [info@croatia-london.co.uk](mailto:info@croatia-london.co.uk)

## Narodowy Ośrodek Informacji Turystycznej

Republiki Chorwacji  
IPC Business Center, ul. Koszykowa 54,  
00-675 WARSZAWA, POLSKA  
tel: +48 22 828 51 93  
fax: +48 22 828 51 90

e-mail: [info@chorwacja.home.pl](mailto:info@chorwacja.home.pl)

## Kroatiska Turistbyrån

Kungsgatan 24, 11135 STOCKHOLM, SVERIGE  
tel: +46 853 482 080  
fax: +46 820 24 60

e-mail: [croinfo@telia.com](mailto:croinfo@telia.com)

## Kroatisch Nationaal Bureau Voor Toerisme

Nijenburg 2F, 1081 GG AMSTERDAM, NETHERLANDS  
tel: +31 20 661 64 22  
fax: +31 20 661 64 27

e-mail: [kroatie-info@planet.nl](mailto:kroatie-info@planet.nl)

## Хорватское туристическое сообщество

Краснопресненская наб. 12, подъезд 6, офис 1502 123610  
МОСКВА, РОССИЯ

ТЕЛ: +7 495 258 15 07

ФАКС: +7 495 258 15 08

e-mail: [htz@wtt.ru](mailto:htz@wtt.ru)

## Hrvaška turistična skupnost

Gospodstvska 2, 1000 LJUBLJANA, SLOVENIJA  
tel: +386 1 23 07 400  
fax: +386 1 230 74 04

e-mail: [hrinfo@siol.net](mailto:hrinfo@siol.net)

## Kroatische Zentrale für Tourismus

Badenerstrasse 332, 8004 ZÜRICH, SWITZERLAND  
tel: +41 43 336 20 30  
fax: +41 43 336 20 39

e-mail: [info@kroatien-tourismus.ch](mailto:info@kroatien-tourismus.ch)

## Croatian National Tourist Bord Japan

Ark Hills Executive Tower N613  
Akasaka 1-14-5, Minato-ku  
Tokyo 107-0052

tel: 0081 03 6234 0711

fax: 0081 03 6234 0712

e-mail: [info@visitcroatia.jp](mailto:info@visitcroatia.jp)

Editor: Kroatische Zentrale für Tourismus

[www.croatia.hr](http://www.croatia.hr)